

# Gesucht: Wiederholung Mathematik EF bei Lücken

**Beitrag von „Lisam“ vom 17. Juni 2018 20:42**

Könnt ihr ein Heft oder mehrere Hefte für einen Schüler der Einführungsphase empfehlen, der seine Lücken seit mind. der Klasse 9 mitschleppt?

---

**Beitrag von „Philio“ vom 17. Juni 2018 22:37**

Ich mag das hier gern:

<https://verlage.westermanngruppe.de/schroedel/arti...tufe-Mathematik>

---

**Beitrag von „Lisam“ vom 18. Juni 2018 05:54**

Danke!

---

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 18. Juni 2018 13:13**

Viele Abiturienten nehmen die Stark-Hefte mit ehemaligen Abitur-Klausuren um sich hierauf vorzubereiten. Entsprechende Hefte gibt es auch mit alten Haupt- oder Realschulprüfungen, in der Regel zusammen mit Lösungsvorschlägen. Käme sowas u.U. infrage?

---

**Beitrag von „Lisam“ vom 18. Juni 2018 13:36**

 [Zitat von Lehramtsstudent](#)

Viele Abiturienten nehmen die Stark-Hefte mit ehemaligen Abitur-Klausuren um sich hierauf vorzubereiten. Entsprechende Hefte gibt es auch mit alten Haupt- oder Realschulprüfungen, in der Regel zusammen mit Lösungsvorschlägen. Käme sowas u.U. infrage?

Nein, das käme nicht in Frage, weil es weniger um Aufgaben auf dem Ende-EF-Niveau geht (da hätte ich auch die alten ZK), sondern es geht darum, herauszufinden, wo genau die Lücken sind bzw. sie zu schließen. Man muss also tiefer anfangen. Ich habe auch mal nach Bettermarks und Sofatutor geguckt, das käme evt. auch in Frage, wobei Sofatutor ja deutlich teurer ist. Ich muss noch herausfinden, warum.

---

### **Beitrag von „Lindbergh“ vom 18. Juni 2018 13:56**

Wieso Ende der Einführungsphase? Die H/R-Prüfungen decken doch nur den Stoff der Sek I ab - und wenn man die Hauptschulprüfungen (bis Klasse 9) nimmt, fängt man doch schon ein gutes Stück tiefer als Gymnasium/Einführungsphase an. Ansonsten, wenn ich mich richtig erinnere, gibt es doch in den Mathematikbüchern (der Sek I) nach jedem Kapitel diese "Bist du fit?"-Einheit, bei der die Schüler Aufgaben bearbeiten können, um zu schauen, ob sie den Stoff verstanden haben. Du könntest dafür ein paar Aufgaben aus Schulbüchern niedrigerer Jahrgangsstufen (gerne auch auf H/R-Niveau, wenn du erst einmal grundlegend herausfinden willst, was der Schüler kann/nicht kann) auswählen und dem Schüler vorlegen. Das wäre eine günstigere Variante als Sofatutor und co.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 18. Juni 2018 14:46**

Du kannst dich wirklich nicht beherrschen mal ein Thema nicht mit deiner "Weisheit" zu behelligen.

Deine vorgeschlagenen Bücher bringen nichts, denn da kommen ja auch für die EF eher nicht so relevante Themen wie Geometrie vor.

Der vorgeschlagene Band scheint den Zweck zu erfüllen, deine Vorschläge sind eher so "grasping at straws".

Ganz besonders der Vorschlag die Aufgaben selbst raus zu suchen. Ja klar, das kannst du ja auch mal für jeden einzelnen Schüler übernehmen. Vollkommen legitim da mal nach einem vernünftigen Übungsheft zu fragen.

(Um mich darüber zu ärgern, hab ich jetzt auch Off Topic gepostet, ich weiß.)

---

### **Beitrag von „Lindbergh“ vom 18. Juni 2018 15:45**

@state of Trance: Wieso muss man sich immer gleich über User, deren Meinung man nicht teilt, "ärgern"? Mein Gott, im Alltag begegnet man dutzenden Menschen, die etwas anders sehen als man selbst (auch Schüler) - kann man das nicht einfach mal unter "Die Gedanken sind frei." abspeichern, ohne gleich deswegen ein Fass aufzumachen? Es geht nicht darum, irgendjemanden zu behelligen, aber wenn jemand fragt "Was meint ihr dazu?" und ich eine Idee habe, teile ich die natürlich mit und entweder sie bringt dem Threadersteller etwas oder nicht. Lisams Anfrage war ja erst einmal recht kurz und eher detailarm, aber wenn ich ihn richtig verstand, geht es nicht konkret um EF-Stoff, sondern allgemein das Stopfen der Lücken des späten Sek I-Stoffs, was sicher auch Geometrie beinhaltet. Der Vorschlag mit den Aufgaben aus früheren Schulbüchern gab mir selbst mal ein Lehrer deines Zweifachs, als ich ein Down in der Q-Phase hatte. Es wäre halt ein kostengünstiger Vorschlag für *einen* Schüler, für den Lisam freiwillig Unterstützung anbot - nicht mehr und nicht weniger.

---

### **Beitrag von „Lisam“ vom 18. Juni 2018 16:12**

Der Vorschlag mit dem genannten Übungsheft oder aber eine Unterstützung mit Sofatutor oder Bettermarks ist für den Schüler (und die mit ihm Übenden) umsetzbar, der Vorschlag sich aus Mathebüchern etwas zusammenzusuchen aus verschiedenen Gründen nicht. Falls jemand noch über Erfahrungen oder Einschätzungen zu den beiden genannten Online-Programmen hat, bitte gerne her damit. Ansonsten ist glaube ich das Heft schon mal ein guter Ansatz.

---

### **Beitrag von „kodi“ vom 18. Juni 2018 20:42**

Wenn es um Lücken aus der Mittelstufe geht, sind eventuell auch die ZP10-Vorbereitungshefte geeignet, z.B. Finale.

Ansonsten gibt es noch die [Kompetenztestreihe](#) aus dem Realschulbereich.

---

### **Beitrag von „Lisam“ vom 18. Juni 2018 20:58**

#### [Zitat von kodi](#)

Wenn es um Lücken aus der Mittelstufe geht, sind eventuell auch die ZP10-Vorbereitungshefte geeignet, z.B. Finale.

Ansonsten gibt es noch die [Kompetenztestreihe](#) aus dem Realschulbereich.

Wenn ich es richtig verstanden habe, sind die Lücken bereits 'tiefer unten'. Schon einfache 'Sachen' (ich kann leider kein Mathematisch) machen Schwierigkeiten. Klarer Fall von "eigentlich kann ich das ja, ich muss mich nur mal hinsetzen" über mind. 2 Jahre

---

### **Beitrag von „kodi“ vom 18. Juni 2018 21:10**

Diese Kompetenztestbände gibt es auch für die [niedrigeren Jahrgangsstufen](#).

Bis Klasse 7/8 kann ich auch [Testen und Fördern](#) empfehlen. Damit bekommt man eine sehr genaue Diagnose und in der kostenlosen Version zwar wenig, aber zumindest ein bisschen Fördermaterial.

Wenn die Probleme aber so weit zurückreichen, dann ist sicherlich Nachhilfe bei einem guten Mathelehrer am sinnvollsten. Dann geht es ja auch darum, wie man die Lücken am effizientesten in Hinsicht auf den aktuellen Lernstoff schließt.

---

### **Beitrag von „Lisam“ vom 18. Juni 2018 23:20**

Er hat seinen Vater als "gute Nachhilfe", der ist fit in Mathe, braucht aber einen Anhaltspunkt bzw. Material, mit dem er arbeiten kann, ohne einen riesigen Aufwand zu haben. Faktisch

gesehen müssen die Lücken bis zum Beginn des neuen Schuljahres behoben sein, sodass er sich auf einer 3 einpendeln kann für den Start, sonst geht das Elend ja immer weiter und im laufenden Schuljahr ist der Elan, nebenher noch Nachhilfe zu haben, noch geringer.

---

### **Beitrag von „panthasan“ vom 19. Juni 2018 14:22**

Ich meine es gibt z.B. zum lambacher Schweizer auch ein Buch zur Vorbereitung auf die Oberstufe. Habe ich Mal für meine Seiteneinsteiger angeschafft.